



Systemische Organisationsberatung / Führungskräfte-Schulung

Wer derselbe bleiben will, muss sich verändern!
Dieses Paradox der Identität gilt auch für Organisationen.
(Fritz B. Simon)

- Die inneren Strukturen und Gesetzmäßigkeiten von Organisationen folgen keineswegs den Mustern, die rational denkende Manager häufig unterstellen.
- Organisationen bestehen im Wesentlichen aus Kommunikation.
- Welche Entscheidungen sind „richtig“, welche sind „falsch“?
- Was sind Entscheidungsprämissen?
- Jede Führungskraft benötigt Kenntnisse in systemischer Organisationstheorie.
- Führung setzt Beziehungskompetenz voraus

Organisationen begleiten unser Leben in allen Bereichen, dennoch wissen die meisten Menschen über das Wesen von Organisationen und deren Besonderheiten wenig.

Das ist so lange nicht sonderlich problematisch, als der Einzelne mit einer Organisation nur am Rande zu tun hat, so dass die Beachtung einiger Regeln ausreicht, um sein Ziel in der Organisation zu erreichen. Dann ist ein Verständnis der Funktionen der Organisation nicht erforderlich.

Wenn Sie jedoch als Führungskraft in Ihrer beruflichen Organisation (Unternehmen, öffentliche Verwaltung etc.) Verantwortung für eine Organisationseinheit oder sogar für die gesamte Organisation übernehmen, sollten Sie über fundierte Kenntnisse systemischer Organisationstheorie verfügen, die zur Überprüfung der Sinnhaftigkeit Ihres eigenen Tuns im Kontext der Organisation und deren „Umwelten“ erforderlich sind.

Ich schule hierfür Sie und/oder Ihr Team in systemischer Organisationstheorie einschließlich der für deren Verständnis notwendigen erkenntnistheoretischen Grundlagen.



Sie erhalten hierbei Kenntnisse, welche Mechanismen wir Menschen unseren Entscheidungen zu Grunde legen, wie wir mit den Paradoxien unserer Entscheidungen umgehen und welche Konsequenzen dies für unsere Annahmen hat, die „richtige“ oder die „falsche“ Entscheidung getroffen zu haben.

In einem weiteren Schritt erarbeite ich mit Ihnen die systemischen Strukturen von Organisationen und die Regeln, nach denen Organisationen „handeln“. Entscheidungen werden von „Berechnungen“ getrennt und darauf geprüft, ob ihnen wirklich Rationalitäten zu Grunde liegen (können). Ich zeige Ihnen die verschiedenen Formen von offenen oder verdeckten Entscheidungsprämissen und deren Wirkung in der Organisation. Macht und Hierarchie werden in ihrer Notwendigkeit und Effektivität für die Organisation näher untersucht und definiert.

Jede Führungskraft benötigt „Beziehungskompetenz“: sie erfahren das Wesentliche über die Grundbedürfnisse von Menschen in Beziehungen, wie diese Bedürfnisse bei Führungskräften gestresst werden, welche Ressourcen zur Stress-Bewältigung benötigt werden und wie sie diese erwerben.

Das Ergebnis wird ein verändertes und vertieftes Verständnis sein, das Sie Ihrem Unternehmen, Ihren Kollegen und Mitarbeitern und auch sich selbst und Ihrer Rolle in Ihrem Unternehmen entgegenbringen. Sie werden Ihre Führungsarbeit bewusster, verantwortungsvoller und dennoch mit weniger innerem Druck wahrnehmen können.

Grundlage der von mir vermittelten systemischen Organisationstheorie ist die System- und Organisationstheorie, wie sie von Karl Weick, Herbert A. Simon, Niklas Luhmann, Fritz B. Simon u.a. entwickelt wurde.

Die wissens- und erlebnisorientierte Schulung erfolgt in interaktiven Seminaren, je nach Umfang ein- oder zweitägig (siehe unter „Angebote“). Es versteht sich von selbst, dass meine systemische Organisationsberatung bei Bedarf mit Einzel- oder Team-Coaching verbunden werden kann.

Dr. Nikolaus Birkel